



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Ministerium für Verkehr  
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen e. V.  
Feuerbacher Straße 23  
71254 Ditzingen

Stuttgart 7. Februar 2017

Name Gert Klaiber

Durchwahl 0711 231-3600

E-Mail Gert.Klaiber@vm.bwl.de

Aktenzeichen 24-39-L1177/30

(Bitte bei Antwort angeben!)

 Südumfahrung Heimerdingen im Zuge der L 1177

Sehr geehrter Herr Hoffmann,  
sehr geehrter Herr Stamp,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Ministerialdirektor Dr. Lahl dankt Ihnen für Ihr Schreiben vom 18. Dezember 2016, in dem Sie Fragen zur Südumfahrung Heimerdingen stellen. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Zunächst bitte ich um Nachsicht, dass die Beantwortung Ihres Schreibens etwas mehr Zeit als üblich in Anspruch genommen hat. Ursache dafür ist die noch erforderliche Aufklärung verschiedener Sachverhalte, die wir zwischenzeitlich auch in Gesprächen mit der Verwaltung der Stadt Ditzingen vornehmen konnten. Damit lassen sich nun auch Ihre Fragen beantworten.

Zunächst kann es erst dann zu einem Vertrag kommen, wenn die dafür erforderlichen Grundlagen vorhanden sind. Das ist derzeit vor allem im Hinblick auf die Kosten und die Kostentragung noch nicht der Fall. Dazu sind unter anderem noch einige grundlegende Fragen zum Naturschutz und zur Querung der Strohäubahn zu klären und in

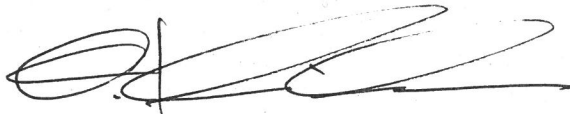
den Planentwurf einzuarbeiten. Diese Fragen wurden zwischenzeitlich mit dem Regierungspräsidium und der Stadtverwaltung erörtert.

In der ersten Realisierungsstufe des Maßnahmenplans für die Landesstraßen sind nur baureife Projekte aufgenommen worden. Die Südumfahrung Heimerdingen im Zuge der L 1177 ist deswegen noch nicht berücksichtigt worden.

Nach meinem Eindruck sind die Gespräche mit den Projektbeteiligten auf einem sehr guten Weg. Ziel der Stadtverwaltung ist, die genehmigungsreife Planung schnell fertig zu stellen und bis zum Jahresende 2017 Baurecht zu bekommen. Auf dieser Grundlage ist auch eine belastbare Kostenberechnung möglich, die Voraussetzung für die Vereinbarung über die Finanzierung ist.

Angesichts der noch offenen Fragen macht es derzeit noch keinen Sinn, den am 16. Februar geplanten Termin durchzuführen. Stadtverwaltung und Straßenbauverwaltung arbeiten mit Nachdruck daran, das Projekt voranzubringen. Sobald es verlässlichere Grundlagen gibt, informieren wir Sie weiter und vereinbaren auch gerne einen neuen Termin. Sollten Sie vorab noch weitere Fragen haben, rufen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen



Gert Klaiber  
Ministerialdirigent